

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

23 (24.1.1886) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 23. Zweites Blatt.

Sonntag den 24. Januar

1886.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Straßenreinigung betreffend.

Nachstehend bringen wir den §. 10 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 23. November 1882 mit dem Anfügen nochmals zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die Schutzmannschaft zur strengen Ueberwachung angewiesen haben und gegen Säumige mit empfindlichen Strafen vorgehen werden.

§. 10. Für die Wintermonate gelten folgende besondere Vorschriften:

- Die Haus- und Grundeigentümer sind gehalten, die Gehwege von Schnee und Eis zu reinigen und wenn Glätte entsteht, mit Sand oder Asche gehörig zu bestreuen.
- Die Eigentümer der Gehäuser sind überdies verpflichtet, von der Ecke ihres Hauses bis zur Mitte der Fahrstraße einen Weg offen zu halten und bei Glätte zu bestreuen.
- Die Straßenrinnen dürfen, sobald die Kälte den Gefrierpunkt übersteigt, zum Wasserablauf nicht mehr benützt, vielmehr muß das Wasser aus den Häusern in die Abzugsdohlen gebracht werden, welche letztere sorgfältig offen zu halten sind.
- Sobald Thauwetter eintritt, haben, sofern die Straßen mit Schnee und Eis bedeckt sind, die Haus- und Grundeigentümer Rinnen zur Ableitung des Wassers zu machen, die thauenden Massen bis in die Mitte der Straße aufzuschaukeln, von der Mitte der Fahrbahn wegzuschaffen und längs der Straßenrinne (unter Freilassung dieser selbst) aufzuhäufen.
- Bei der Anhäufung größerer Schneemassen, für welche die gewöhnliche Reinigung nicht mehr ausreicht, wird die Stadtgemeinde die Fahrwege böhnen und auf den öffentlichen Plätzen die nöthigen Verbindungen für Fußgänger herstellen lassen, während die Haus- und Grundeigentümer die Gehwege der Straßen in der für den ungehemmten Verkehr erforderlichen Weise offen zu halten verbunden sind.

Die Reinigung der Gänge von Schnee und Eis bleibt unter allen Umständen Aufgabe der betreffenden Eigentümer, welche hiebei feinenfalls Schnee und Eis auf den Straßen lagern dürfen.

Karlsruhe, den 20. Januar 1886.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 1775. Der Großh. Herr Notar Jakob Meyer dahier wurde mit Erlaß des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 14. d. Mts. Nr. 878 auf sein Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in Ruhestand versetzt.

Zugleich wurde verfügt, daß die mit Erlaß vom 24. Dezember v. J. Nr. 20902 angeordnete Dienstverwaltung (durch den Großh. Herrn Notar Mathoß) fortzubauen habe.

Karlsruhe, den 23. Januar 1886.

Großh. Amtsgericht.
v. Braun.

Bekanntmachung.

Die Stiftung der höchstseligen Frau Markgräfin Maria Victoria zur Kleidung armer, besonders kranker Waisen und alter Leute betreffend. Bezirksamt

Nach der Bestimmung im Art. 12 des letzten Willens der Frau Markgräfin Maria Victoria von Baden vom 16. Januar 1782 sollen aus höchster Stiftung zur Kleidung armer und besonders kranker Waisen oder alter Leute jährlich die 4%igen Zinsen aus 1000 fl. mit 40 fl. = 68 M. 57 Pf. verwendet werden.

Von dieser Jahresrente sind gegenwärtig 205 M. 74 Pf. verfügbar.

Anspruchsberechtigt sind Angehörige von Gemeinden der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden, katholischer Confession, und es sind die betreffenden Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Würdigkeit und Dürftigkeit, Lebensalter, Confession und Gemeindeangehörigkeit der Bittsteller bei dem betr. Armenrathe einzureichen, welcher dieselben spätestens innerhalb 3 Wochen mit seinen Anträgen Großh. Bezirksamt vorzulegen hat.

Karlsruhe, den 16. Januar 1886.

Großh. Verwaltungshof.
v. Seyfried.

Abt. 1.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen der Stadt Karlsruhe.

Die Beiträge für das I. Quartal d. J. sind von Seiten der Herren Arbeitgeber (incl. Stadttheil Mühlburg) in der Zeit vom 23. bis einschließlich 30. Januar l. J. an unsern Rechnungs- und Kassensführer Herrn Stadtverrechner Sachs im Rathhaus einzuzahlen.

Nach §. 32 unserer Statuten werden die Beiträge, welche innerhalb der angegebenen Zeit nicht bezahlt sind, durch den Kassensboten gegen eine Gebühr von 10 Pf. eingezogen.

Da die Herren Kassensärzte angewiesen sind, nur solche Personen auf Kosten unserer Kasse zu behandeln, welche die mit dem Stempel des laufenden Vierteljahrs versehene Mitgliedskarte vorzeigen, so empfiehlt es sich, diese Karten unserem Kassensführer zur Abstempelung vorzulegen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1886.

Der Vorstand.

2.2.

Emil Spohn, II. Vorsitzender.

Otto Stuhl, II. Schriftführer.

Badischer Frauenverein.

3.1. Als Schluß des 27. Unterrichtskurses zur Ausbildung von Arbeitslehreinnen findet in unserm Anstaltsgebäude (Gartenstraße Nr. 33)

Mittwoch den 27. d. Mts., Vormittags von 10 Uhr an, eine Prüfung, verbunden mit einer auch den Nachmittag über dauernden Ausstellung von Arbeiten statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 24. Januar 1886.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Flickverein des Frauenvereins.

Es ist uns von Herrn Oberst v. Gheles für unsern Verein die Gabe von 10 M. gekommen, wofür wir herzlich danken.

Das Comité des Flickvereins.

Waisenhans.

Durch Herrn Oberbürgermeister Lauter erhielten wir 50 M. von S. W. für unsere Anstalt. Mit dem Ausdruck herzlichsten Dankes bei gen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 23. Januar 1886.

Der Verwaltungsrat.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 25. Januar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokale, Zähringerstraße 44 hier, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 Schreibtisch, 2 Kommoden, 1 Regulator, 1 Decimalkwaage, 1 goldenen Ring und 4 leere Fächer gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 23. Januar 1886.

Sauter, Gerichtsvollzieher.

Beierthelm.

Öffentliche Versteigerung.

* Montag den 25. Januar d. J., früh 9 Uhr, werde ich in dem Gemeindehause zu Beierthelm einen großen, schwarzen Kettenhund mit weißer

Brust gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 22. Januar 1886.

Häffner, Gerichtsvollzieher.

Heiertheim.

Holz-Versteigerung.

Montag den 23. Januar, Vormittags 10 Uhr, werden im Großh. Hardtwald ungefähr 150 Ester feines Büchsenholz öffentlich versteigert.

Gemeindeverrechnung Heiertheim. Christian Weber.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße (neue) 65 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, sämtlich auf die Straße gehend, nebst 2 Kellern, Küche; ferner ist eine Wohnung im Seitenbau, parterre, von 2 Zimmern, Küche sowie 1 Zimmer im 4. Stock auf 23. April zu vermieten.

* Amalienstraße 34 ist eine schöne und helle Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

* 31. Bahnhofsstraße 2, nächst der Ettlingerstraße, ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör auf 23. April 1886 zu vermieten.

* Douglasstraße 24 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 35 sind 3 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 49 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

* Durlacherstraße 61 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* 21. Hirschstraße 4 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, voriges Jahr neu hergerichtet, mit allem Zugehör auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Kaiserstraße 13/15 ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Glasabschluß etc., auf 23. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 109 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Alkov, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

* Kaylstraße 22 sind im Hintergebäude zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher auf 23. April zu vermieten.

* Karlstraße 35 sind auf 23. April eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Kammer, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, ebenso im Querbau 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten.

* Kriegerstraße (verl.) 95, in gesunder, schöner Lage, ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov und Küche nebst Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern, Anteil am Waschhaus und Treppenspeicher, an ruhige Mieter auf 23. April abzugeben.

* Leopoldstraße 20 ist im 3. Stock eine elegante und sehr bequeme Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung, auf 23. April 1. J. zu vermieten und von 11-4 Uhr Nachmittags einzusehen.

* Leopoldstraße 26 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* 32. Lessingstraße 4 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Marienstraße 11 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

* Querstraße 20 sind 2 Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten.

* Scheffelstraße 44 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Anteil an der Waschküche und am

Trockenraum des Speichers, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 70 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde und sonst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

* Sommerstrich 4 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, Speicher und Keller, auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten.

* Spitalstraße 17 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend in 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Waldhornstraße 53 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

* Werderplatz 23 ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten.

* Werderstraße 42 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

* Werderstraße 72 (Neubau) sind per 23. April d. J. der 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten.

* Wielandstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* 21. Wilhelmstraße 56 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, im Hinterhaus, auf 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 15 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten.

* 21. Zähringerstraße 40 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Alkov und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

* 21. Zähringerstraße 62 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung an eine ordentliche Familie auf den 23. April zu vermieten.

* Zirkel 11 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern mit allem Zugehör an 2 ruhige Leute auf den 23. April zu vermieten.

* Zirkel 32, dem Kontor des Tagblattes gegenüber, ist die Wohnung im 3. Stock, aus vier Zimmern, anstoßender Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör bestehend, auf den 23. April zu vermieten.

* 31. Wegen Verziehung ist Zähringerstraße 10 im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich zu vermieten.

* 31. Wegen Verziehung ist die Wohnung Augartenstraße 15 (4. Stock) von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermieten.

* In Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 23. April zu vermieten.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Anteil am Zugehör ist auf den 23. April billig zu vermieten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten.

* Eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche mit Wasserleitung, ist auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten.

* Auf 23. April ist in meinem Hause Schwanenstraße 4 eine Wohnung von zwei Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Werkstätte mit Wohnung.

* Kronenstraße 31, in gangbarster Lage, ist eine schöne Werkstätte im Hof nebst Wohnung im 3. Stock auf 23. April zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* 31. Auf 23. April oder etwas früher wird eine Parterrewohnung von 3 bis 5 Zimmern (kann auch Hinterhaus sein), zu einem Geschäft, sich eignend, mit Benutzung des Hofes und Gartens, zu mieten gesucht.

* 21. Ecke der Werder- und Ruppertstraße 40 ist im 2. Stock links ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an ein Mädchen oder einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf 1. oder 15. Februar zu vermieten.

innere Hirschstraße, Amalienstraße. Offerten unter E. E. E. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 23. April wird eine große Wohnung von 3-4 Zimmern für ein Bügelgeschäft inmitten der Stadt gesucht.

* Eine kleine Familie sucht sofort ein großes oder ein kleineres Zimmer mit Küche.

* Eine kleine Familie von außerhalb sucht ver sofort eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche oder 1 Zimmer, Kammer und Küche.

* Auf 23. April wird eine Parterrewohnung, auf die Straße gehend, von 3 Zimmern und Zugehör, gesucht.

* Es wird eine Wohnung von 3 Zimmern (aber keine Mansarden) auf 23. April zu mieten gesucht.

* Manu, Gesucht wird für eine auswärtige ruhige Familie von zwei Personen eine Wohnung von 6 bis 8 Zimmern.

* 21. Ein Laden mit Wohnung oder eine geräumige Parterrewohnung, zwischen der Karl-Friedrich- und Douglasstraße, wird von einer kinderlosen Familie gesucht.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn oder besser Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist auf 1. Februar an eine einzelne Dame zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf den 1. Februar billig zu vermieten.

* Ruppertstraße 19 sind sofort oder später zu vermieten: ein freundliches, möbliertes Zimmer im 2. Stock und ein einfach möbliertes im 4. Stock.

* Steinstraße 13 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder bis 1. Februar zu vermieten.

* In ein schön und gut möbliertes Zimmer wird ein ansässiger Mitbewohner gesucht.

* Waldhornstraße 26, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Kaiserstraße 78 sind zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Blumenstraße 27, nächst der Infanteriekaserne, ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Waldstraße 21, 2 Stiegen hoch, ist ein auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder per 1. Februar an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten.

* 21. Ecke der Werder- und Ruppertstraße 40 ist im 2. Stock links ein einfach möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an ein Mädchen oder einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist auf 1. oder 15. Februar zu vermieten.

Sancti Centralstelle

Hobmann im Hof

Winnmann

Bartha soll ab

K. Kossmann, Zirkel 24

Zimmer zu vermieten

Ein möbliertes Zimmer

Ein schön und gut möbliertes Zimmer

Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer

Ein freundliches, möbliertes Zimmer

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf den Werberplatz gehend, ist um den Preis von 12 Mark sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 36 im 3. Stock.

* Karlstraße 57 ist ein schönes, großes, helles, zweifelhafte, möbliertes Parterrezimmer an einen bessern Herrn oder eine Dame auf 1. Februar zu vermieten. Ebendasselbst ist ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten; dasselbe würde sich auch zum Einstellen von feinen Möbeln eignen. Näheres daselbst.

Dienst-Anträge.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann, alle sonstigen häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und gute Zeugnisse besitzt. Näheres zu erfragen Herrenstraße 12 im 3. Stock.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Schützenstraße 38 im Laden rechts.

T. 3.1. Ein besseres, nicht zu junges, gut empfohlenes Zimmermädchen, welches perfekt Näher machen kann, im Besitz guter Zeugnisse ist, findet alsbald bei einer bessern Herrschaft hier Stelle durch **H. Tröster, Placur, Karl-Friedrichstraße 3.**

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen sucht sofort Stelle. Näheres Blumenstraße 25 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und ein Mädchen für Küche und Hausarbeit suchen Stellen durch **Frau Müllich, Kaiserstraße 40, Hinterhaus, parterre.**

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie ein braves Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann und alle Hausarbeit gerne verrichtet, suchen zum baldigen Eintritt Stellen durch **Frau Kast, Herrenstraße 29, parterre.**

Immle, Geld-Gesuch. * Auf ein Haus in Mitte der Stadt, welches geschätzt zu 30 000 M. geschätzt und 1. Hypothek 19 000 M. ist, werden 3000-4000 M. zu 5% auf 1. April aufzunehmen gesucht. Gest. Adressen sind unter Nr. 300 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Rügel, 150 Mark** * werden zu 5% auf gute Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten unter Chiffre L. S. 200 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Ein Melker** * wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Lessingstr. 52.

* **Köchin,** * eine gewandte, die einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

* **Schenkammer-Gesuch.** * Eine gesunde, kräftige Amme wird gesucht. Zu erfragen bei Hebamme Reiss, Birkel 11, parterre.

* **Kellnerinnen,** * bessere, finden vorzügliche Stellen durch **Kaas's Bureau, Herrenstraße 29.**

T. **Kellnerinnen,** * bessere, finden sofort die besten Stellen durch das Haupt-Placierungsbüreau von **H. Tröster, Karl-Friedrichstr. 3.** 2.1.

* **Dienstpersonal** * aller Branchen findet gute Stellen hier und auswärts. Näheres Herrenstraße 29, parterre. Auch können daselbst reinliche Mädchen billig wohnen. **Frau Kast**

* **Tüchtiges weibliches Dienstpersonal** * findet sofort sehr gute Stellen. Näheres bei Frau **Meinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.** 2.1.

* **Lehrmädchen-Gesuch.** * Ein junges Mädchen mit guter Figur wird in ein feines Geschäft unter günstigen Bedingungen in die Lehre gesucht. Offerten unter Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben. **Frau C. Sell, Söll ab**

Einige anständige Mädchen, welche das Putzmachen gründlich erlernen wollen, finden Aufnahme.

Strauss-Kramer,
21. Karl-Friedrichstraße 22.

Lehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Holzdreherei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen auf Ostern Stelle bei **Chr. Imle, Drehermeister, Amalienstraße 13.**

Stellen-Gesuche.

Eine gefetzte Person, welche einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle; ferner ein junges Mädchen, welches noch nie gedient hat, nähen und bügeln kann, sucht Stelle zu Kindern. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen, als auf Lohn. Näheres bei **Frau Renz, Kaiserstraße 95, 3. Stock.**

* Ein anständiges Mädchen möchte das Kochen gründlich erlernen in einem besigen Hotel. Zu erfragen bei **Frau Müller, Schützenstraße 39 im Hinterhaus, parterre.**

* Ein gedienter Militär sucht Stelle als Diener oder Hausburche; gute Zeugnisse stehen zur Verfügung. Näheres bei **Gastwirth Bösch, zum Ruckbaum.**

* **Laufdienst-Gesuch.** 2.1. Eine junge Frau sucht 1 oder 2 Laufdienste. Zu erfragen **Waldhornstraße 35 im 2. Stock** des **Hinterhauses. Heleoch, Söll ab**

* **Beschäftigungs-Gesuche.** * Ein gefetzter Kaufmann, geübter Correspondent, Kanzleischreiber, Buchhalter (auch perfect französisch) empfiehlt sich für feste oder stundenweise Beschäftigung. Bestellungen unter P. V. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. **Vöcker, Söll ab**

* Ein braves Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen resp. Sticken. Zu erfragen **Schützenstraße 92 im 3. Stock links.** *2.1.

* **Eine Dame,** * welche 10 Jahre hindurch in der Schweiz, Frankreich und in letzter Zeit Inhaberin eines Töchter-Instituts der Kunstschneiderei und Handarbeiten in London war, durch Mißgeschick gegenwärtig nicht in besten Verhältnissen, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung und Umänderung der einfachsten wie auch der modernsten Damen- und Mädchengarderoben, auch jeder Art Confection, nach Wunsch entsprechend geschmackvoll garnirt; für prompte Arbeit und gut passende Tailen wird garantiert. Besonders empfiehlt sich dieselbe zur Anfertigung von Mantelets, Dolmans pour sortie de bal, Mäntelchen, Ball-, Tanzstunden-, Gesellschafts- und Hochzeitstouilletten, welche elegant und gracieux à la Mode de Paris et de Londres arrangirt werden. Billigste Berechnung im Hause, außer dem Hause pro Tag M. 1.80 bis M. 2.50. Modellfigur, die neuesten Journale und Nähmaschine stehen zu Diensten und wird um gütige Aufträge gebeten. Adressen, auch durch Postkarten, an die Kleidermacherin und Modistin **Herrenstr. 7 im Hinterhaus, parterre, erste Thüre links.** Bei geschlossener Thüre bitte schriftliche Adressen gest. in den Briefkasten einzuwerfen. *

* **Wäsche zum Bügeln** * wird noch angenommen und billig und pünktlich besorgt; auf Verlangen kann dieselbe auch gewaschen und mit Glanz gebügelt werden: **Herrenstraße 7, bei Frau Heuberger im Vorderhaus, 2. Stock.** *3.1.

* **Verloren** * wurde in der Westend- oder Kaiserstraße ein weißes Strickzeug mit silbernem Strickfischchen. Abzugeben gegen Belohnung: **Kaiserstraße 182.**

* **Verloren** * wurde Samstag Vormittag von der Wald- bis in die Kriegsstraße eine silberne Damenuhr mit schwarzer Kette. Abzugeben gegen Belohnung: **Kriegsstraße 102 im 2. Stock.**

* **Ein Pflegekind** * wird bei einer kleinen guten Familie aufgenommen. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres **Kronenstraße 42 im 3. Stock.**

Möbel-Verkauf.

* Halbfranzösische Bettstätten, Schiffschiffen, Kommoden, sowie eine alterthümliche Kommode sind zu billigen Preisen zu verkaufen bei **J. Bäuerle, Schreiner, Victoriastraße 12.**

Billig zu verkaufen.

* **Vorzellan-Füllöfen,** grün und braun, sind wegen Wegzug billig zu verkaufen; auch werden alle Reparaturen an Herden und Öfen billigst besorgt. **Karl Zimmermann, genannt Albeder, Kaiserstraße 143.**

Verkaufs-Anzeigen

* Ein sehr gut erhaltenes **Tafelclavier** ist um äußerst billigen Preis zu vermieten oder auch zu verkaufen, ebenso **Fr. H. Reiser's** vollständige **Klavierschule,** elegant eingebunden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine noch beinahe neue **Singer-Nähmaschine** zum Treten und eine **Vogelhecke** sind ganz billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 41a im 2. Stock.**

* Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 1 **Kochherd,** 1 großer **Waschzuber,** 1 **Küchenschrank** ohne **Glasausfach,** 1 **Terpich** für einen Gang oder **Laden** passend, 5 große **Bilder** unter **Glas,** **Kupferstiche.** Näheres **Douglasstraße 11 (Maniarde).**

* **Besonders sehr billig zu verkaufen:** 1 aufgerichtetes Bett mit massiver **Bettlade,** ein wenig gebrauchtes **Kanapee,** 1 **Strohmatratze,** 1 **Kolster,** **Federbetten** und **Sühle:** **Spitalstraße 26, Hinterhaus, parterre links.**

* **Kochöfen,** * ein gut erhaltener, ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: **Kronenstraße 19 im Laden.**

Weisse Rüben,

circa 35 Zentner, sind zu verkaufen: **Wielandstraße 10. K. Kauer, Söll ab**

Hauskauf-Gesuch.

* Es wird ein in gutem Zustande sich befindliches rentables Haus und nicht zu weit von dem Hauptbahnhof entfernt mit einer Anzahlung von etwa 2000 Mark sofort zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises bittet man unter Chiffre **K. S.** im Kontor des Tagblattes abzugeben. **Unterbändler verboten. Hegler, Söll ab**

Kauf-Gesuche.

* 3.1. Ein noch gut erhaltener **Kinderwagen** wird zu kaufen gesucht: **Ruppertsstraße 13 im 3. Stock rechts.**

Zu kaufen gesucht:

eine gebrauchte **Hobelbank:** **Ruppertsstraße 84 im 2. Stock. H. Nester, Söll ab**

Mittagstisch-Anerbieten.

* An einem guten Mittagstisch können noch einige anständige Arbeiter theilnehmen. Näheres **Lessingstraße 36 im 1. Stock.**

* **Jenn von Basel, Gesuch.** * Zur Nachhilfe für einen Knaben wird ein **Oberprimaner** des **Gymnasiums** gesucht. Näheres sagt das Kontor des Tagblattes. **3. Neb**

Fleischpastetchen

von 1/2 10 Uhr an warm. **W. Schmidt, Hofbäckerei, Birkel 29.**

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein.

W. Schmidt, Hofbäckerei, Birkel 29.

Berliner Pfannkuchen, Fastnachtsküchlein

sowie feines **Theebäckwerk** empfiehlt **W. Bauer, Waldstraße 3.**

* **Fastnachtsküchlein** sowie **Berliner Pfannkuchen** sind stets frisch zu haben bei **G. Schäfer, Werberplatz 50.**

Friedinger, Nachdruck 177.

* Täglich frische
Berliner Pfannkuchen u. Fastnachtstüchlein
zu haben bei
* Christian Gäbler, Säbingerstraße 15. *

Haselnußhörnchen,
täglich frisch,
bei **W. Bauer, Bäcker.**

Direkter Import.

THEE

neuester Ernte
in großer Auswahl von M. 1.80
bis M. 7.— per Pfund

bei **Wickersheim & Cie.,**
am kath. Kirchenplatz.

Cacao

offen und in hochfeiner Qualität
per Pfund M. 2.60

bei **Wickersheim & Cie.,**
am kath. Kirchenplatz.

Blut-Orangen,

schönste Frucht,

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Holl. Süß-Büdinge

zum Backen,

**Schellfische, Soles,
Laberdan, Kieler Sprotten.**

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Russ. und Elb-Caviar

billigst bei
Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Native Austern

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

1^a Kieler Sprotten
per Pfund 80 Pf.

1^a Kieler Büdinge
per Stück 9 u. 10 Pf.

1^a engl. Speckbüdinge
per Stück 6 u. 7 Pf.

empfehlen
J. Küst,
Kaiserstraße 54.

Russ. Zuckererbisen

eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Frankfurter Brat- und Leber- würste, Gothaer Cervelat- und Salami- würste

empfehlen in frischer Waare
Wickersheim & Cie.,
am kath. Kirchenplatz.

Gervaiskäse

frisch eingetroffen
bei **Wickersheim & Cie.,**
am kath. Kirchenplatz.

Selbstgemachte

Eiernudeln

für Suppen und Gemüse empfiehlt fort-
während in frischer Waare
W. Bauer, Waldstraße 3.

Empfehlung.

Ich bringe meine selbstgemachten Suppen-
und Gemüsenudeln in empfehlende Er-
innerung.

G. Schäfer, Werberplatz 50.

Rechtes Bauernbrot,
anerkannt vorzügliche Qualität, 1 Kilo 20 Pf.,
2 Kilo 40 Pf., empfiehlt jeden Tag auf dem
Markte

K. Karrer,
Bäckerei, Wielandstraße 10

Sauerkraut,

Filder, à 12 Pf. per Pfund empfiehlt
Fried. Schmidt,
Ritterstraße 4



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsbrunnenstraße 24.

Sobelbänke 2c.

liefert in schöner, geübener Arbeit zu mäßigen
Preisen das Werkzeuggeschäft von **Sebald Erforth**
in Steinbach bei Baden.

Heilgymnastische Anstalt

von **Th. Zahn,**
19 Stephanienstraße 19.
Nähreres durch Prospekte.

Für Zahnleidende.

— Rationelle Behandlung in Zahn- und
Mundkrankheiten, Plomben kunstgemäß und
dauerhaft. Zähne und Gebisse werden schmerz-
los eingesetzt. Für Schönheit und Zweck-
mäßigkeit garantiert

Jean Eckert, Kaiserstrasse 110,
eine Treppe hoch.

Zahn-Atelier

von **Heinrich Allers.**
Künstliche Zähne und Gebisse, Plomben in
Gold, Email und Amalgam. Schmerzlose Zahn-
operationen mittelst Lachgas.
153 Kaiserstraße 153, im Hause des Schirm-
fabrikanten Josef Hirsch.

Zahn-Klinik

von **Frau Ellesa Glöckler.**

Künstliche Zähne ohne Herausnehmen der
Borsten, schmerzloses Zahnziehen, dauerhaftes
Plombieren, Nerventöden. Zähne werden gut
gereinigt. Zahnpulver, das die Zähne in bes-
stem Zustand erhält.

Zahntropfen, Zahnbürsten von den feinsten
bis zu den billigsten. Gebisse werden von Mor-
gens bis Abends gefertigt. Nur das feinste
Silber der Zähne unter Garantie bei
Frau Glöckler von Mannheim.

Sprechstunden von Morgens 8 bis Abends
6 Uhr, Samstag und Sonntag die Haupttage,
Waldstraße 63, Eingang Ludwigplatz (Kro-
tobill).
Arme finden Berücksichtigung.

Massage. Zur gefl. Beachtung. Massage.

* Ein geübter, verfundener Masseur (Pariser
École), nicht mit Apparaten, nur mit geschickter,
feinführender Hand operierend, empfiehlt sich geehr-
ten Herrschaften zur geschickten Ausübung dieses in
allen Fällen vorbeugenden, wehlthuenden und in
den meisten Fällen höchst wirksamen Heilmittels.
Insbesondere für Gicht, Rheumatismus, Verren-
kung an Steifen, Bleichsucht, Kopf-, Brust- und
Magenbeschwerden unschätzbare zu empfehlen. Gefl.
Bestellungen sind an **Collet, Kaiserstraße 37,** zu
richten.

Men's Abreißkalender für 1886

Ladenpreis 75 Pfennig, 22.
verkauften den Rest per Stück 35 Pf.,
C. W. Keller, u. E. A. Keller,
am Ludwigplatz. am Werberplatz.

Für die Carnevals-Zeit

empfehle meinen grossen Vorrath von
ein- und mehrstimmigen heiteren mus-
kalischen Vortragstücken.

Musikalienhandlung von L. Fr. Schuster,
Lammstrasse 2.

Trompeter von Sättingen v. Neßler.

Textbücher à 50 Pf., Klavierauszüge mit
und ohne Text, Potpourris, Tänze, 2- und 4hb. 2c.
„Behüt dich Gott, es war' zu schön gewe-
sen“ in allen Stimmlagen, auch 2hb. und für
Zither.

Oscar Laffert Nachf., Kaiserstr. 114.

Café Kaiser,

24 Birkel 24.

Berliner Weißbier.

Hochfeine Tafelbutter
sowie Limburgerkäse, prima Waare, von der
Geisenberger Sennerei im Bayerischen Hochge-
birge empfiehlt das Landesproduktengeschäft
Käbringerstraße 53. *Frankfurt*

Milchverkauf.

*21. Die reine Kuhmilch, durch den neuesten
Kühlapparat von allem Beigeschmack befreit, liefert
bei täglicher Abnahme von 20 bis 100 Liter franco
Bahnhofen Karlsruhe per Liter zu 13, in's Haus
zu 14 Pfennig
der Landwirtschaftliche Consum-Verein
Neudorf.

Restauration Köllenberger,
Werderplatz.

Sasenflecker und gefüllte Gahnen nebst
reinen Weinen und einen ausgezeichneten Stoff
b. Felschen Lagerbieres.

* Gasthaus zum Freiburger Hof, *
Fasanenstraße 19,
werden noch einige Herren zu einem guten Mittag-
und Abendisch um den Preis von 70 Pfennig
angenommen.

Koke

Äußerl.
Gas = *
Wasser-
werke 33.

sind vorrätig im
Gaswerk.

in 9 Tagen.



Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. Näheres bei Gottfried Drollinger,
Karlsruhe, Grobeldstraße 23,
Jakob Drollinger II, Knielingen,
Fr. Barié, Durlach,
Heinr. Griebel, Königsbach. 60.2.

Todes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten
hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Lie-
ben, unvergeßlichen Gatten, Sohn, Bruder, Schwa-
ger und Onkel

Josef Rückert, Tapezier,
nach langem, schwerem Leiden heute Mittag 1/2 1 Uhr
im Alter von 29 Jahren zu sich zu ruhen.

Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 23. Januar 1886.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag Mittag 3 Uhr
vom Trauerhause, Spitalstraße 40, aus statt.

* Sollte Jemand bei der Anzeige vergessen worden
sein, so bitten wir gefälligst, dies für annehmen
zu wollen.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die schmerzliche Nach-
richt, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat,
unsere unvergeßlichen Sohn

Karl Schlager
im Alter von 22 Jahren nach langem, schwerem
Leiden zu sich zu ruhen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 24. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.
Dies statt besonderer Anzeige.

* **Jakob Schlager** nebst Frau. *

Militärverein Karlsruhe.

Aufruf!

2.2. Unsere Mitglieder werden andurch in
Kenntniß gesetzt, daß am 1. Februar d. J.
ein neuer Kursus in der freiwilligen Kran-
kenpflege beginnt und Anmeldungen dazu
Herr Dr. Gutsch, Kaiserstraße 182, bis
längstens 30. d. M. entgegennimmt.
Zu zahlreicher Theilnahme ladet ein
Der Vorstand.

18. öffentliche Sitzung der II. Kammer. 4
Tagesordnung

- auf Montag den 25. Januar 1886,
Bermittags 9 Uhr.
- 1) Anzeige neuer Eingaben.
 - 2) Vorkonferenz des Gesetzesentwurfs, die Kreis-
umlagen für 1886 betr. Erste Lesung.
Berichterstatler: Abg. Winterer & Burg.
 - 3) Beratung des Berichts der Kommission über
den Gesetzesentwurf, die Verbesserung der
Feldbeiträge (Feldbereinigung) betr.
Berichterstatler: Abg. Klein.

Geschäftsanzeige und Empfehlung.

Tit. Behörden und einem hohen Publikum erlaube mir, hiermit
die ergebnisreiche Mittheilung zu machen, daß ich unter'm 15. Januar d. J.
meinen Sohn **Louis Ostertag** als **Theilhaber** in mein Ge-
schäft aufgenommen habe und daß wir das Geschäft unter der bis-
herigen Firma

Carl Ostertag, Hofblechener,

gemeinschaftlich weiter führen werden.
Zugleich empfehlen wir uns angelegentlichst in der Wenaus-
führung und Reparatur von Blechenerarbeiten aller Art
sowie in der Installation für Gas- und Wasserleitungen,
Badeeinrichtungen, und sichern neben gediegener, sorgfältiger
Ausführung schnelle und billigste Bedienung zu.
Voranschläge und Berechnungen jederzeit bereitwillig.

Hochachtungsvoll

2.1.

Carl Ostertag & Sohn,
firma Carl Ostertag, Hofblechener.

Thuringia

Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

Grundkapital Ml. 9,000,000,
Prämieeinnahme im Jahre 1884 5,994,913,06
Reserven, einschließlich Kapitalreserven 16,911,296,06
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir die bisher von Herrn Carl
Gosp in Karlsruhe geführte und in Folge gütlicher Vereinbarung von demselben
niedergelegte Feuerversicherungs-Vertretung unserer Gesellschaft dem Herrn

Kaufmann Emil Richter,

Zähringerstraße 77, neben der Hauptpost, in Karlsruhe,
übertragen haben, und bitten unsere Versicherten, in allen Versicherungsangelegenheiten sich
an genannten Herrn zu wenden.

Außerdem übertragen wir — ebenfalls in Karlsruhe — noch Vertretungen unserer
Gesellschaft den Herren

J. E. Weber, Cigarrenhandlung, Karl-Friedrichstraße 32,
Louis Fischer, Kaufmann, Pessingstraße 22,
Karl Klein, Kaufmann, Luisenstraße 8,
welche Herren ebenfalls Feuerversicherungs-Anträge auf Fahrnisse, Warenlager, Fabriken
sowie vom Staate nicht versicherte Gebäudesünstel entgegennehmen.
Konstanz, im Januar 1886.

3.1. Die Generalagentur: **Karl Steidle.**

Durlacher Schlittschuh-Club.

Sonntag den 24. Januar findet bei günstiger Witterung das
zweite Eisfest mit Musik
auf der großen Eisfläche vor dem Amalienbad statt, wozu wir auch aus-
wärtige Schlittschuhfreunde freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Weiss, Gastwirth zum Amalienbad in Durlach.

Im großen Saale der Festhalle.
Sonntag den 24. Januar 1886,
 Nachmittags 5 Uhr:
Populäre Demonstration
 mit dem
Elektrischen Riesen-Mikroskop,
 100 Millionenfache Quadratvergrößerung.
 Carl Bregenzer, von Josefstrund
Dr. C. KLUG.

Programm.

- I. Abtheilung.**
 Brotschimmel, Sporen treibend.
 Blutschimmel (das Wunder d. Blutes im V. od.).
 Moos, in der Höhe von 100 Metern erscheinend.
 Mooskraut mit dem Flugfächer.
 Blütenstaub der Rose.
 Rosenblatt, mit den Behältern des ätherischen Oeles.
 Künstliches Rosenblatt, gegenüber dem natürlichen.
 Blumenstengel, Querschnitt.
 Eisenholz, Querschnitt.
 Baumrinde mit Splint.
 Steinkohle, deren Entstehung aus Holz deutlich sichtbar.
 Torf, vollkommen darin erhaltene Pflanzen sichtbar.
 Koffees Blatt, Gerippe deutlich sichtbar.
 Stüchlein feine Leinwand.
 Stüchlein Brüsseler Spitzen.
 Deckblatt einer G. garre.
 Eine Prise Schnupftabak (höchst ergiebig).
 Ein Tropfen Bier, in der Gährung begriffen.
 Zucker während der Krystallisation, dessen Krystallbildung, sehr interessant.
- II. Abtheilung.**
 Der Flügel der Fliege.
 Der Fuß der Fliege.
 Die Junge der Fliege, als Saugrüssel.
 Das Auge der Fliege, der wunderbare Bau desselben, höchst interessant.
- III. Abtheilung.**
 Coralle, Querschnitt.
 Coralle, Längenschnitt.
 Corallentiere.
 Das dünn geschliffene Stüchlein einer Perle.
Kreidestaub, hochint. essant durch die sichtbaren Ueberreste von Infusorien, die man wunderbar gezeichnet und in höchst verschiedenen Formen wahrnehmen kann.
 Staub von Kieselstein, merkwürdige anferförmige Gebilde enthaltend.
 Staub von Meteorstein.
 Bernstein, Uramerze enthaltend.
 Achat, ein uns unbekanntes Thier ist hier eingeschlossen.
 Fischschuppe.
 Vogelfederchen, interessant.
 Ein Stüchlein Menschenhaut eines Weibes.
 Ein Stüchlein Menschenhaut eines Mannes.
 Ein gesundes und ein krankes Kopfhaar.
 Knochen von einem jungen Manne.
 Knochen von einem alten Weibe.
Ein Tropfen faulenden Wassers. Es erschließt sich dem Auge ein wunderbares Schauspiel. Schlangens und krebeldähnliche Gestalten tummeln sich da herum.
 Ein Tropfen Meerwasser.
 Bacterien und Bacillen (Dr. Koch).
- Der Flügel eines Schmetterlings, welcher Formenreichthum.
 Staub eines Schmetterlingsflügels, mit der stärksten Vergrößerung dargestellt.
 Fuß der Biene.
 Saugrüssel der Biene.
 Stachel der Biene.
 Die Spitze einer ganz feinen Nadel (zum Vergleich mit dem Stachel der Biene).
 Schnadenweibchen, femisch.
 Schnadenmännchen, femisch.
 Flohmännchen und Weibchen. Da Jedermann weiß wie groß ein Floh ist, so kann man denselben leicht als Maßstab für die hier gebotene Vergrößerung anwenden.
 Der Floh, in der stärksten Vergrößerung.
 (Im ganzen 900 Quadratmtr. groß)
 Ein lebender Floh, bis er abstirbt.
 Flohlarve.
 Flohgruppe.
 Die Laus, sehr interessant.
 Die Wanze, Weibchen.
 Die Wanze, Männchen.
 Kopf der Spinne.
 Spinnfäden.
 Seidenfäden v. Cocoon abgemunden.
 Zwirnfäden zum Vergleich.
 Die Neblaus (Phylloxera vastatrix).
 Die Trichine.
 Fisch mit Trichinen.
 Einige Tausend lebende Bewohner der Käseinde, höchst interessant.

Preise der Plätze:

Saal, nummerirter Sitzplatz	M. 2.—	Eingang durch das Hauptportal,
unnummerirter	" 1.—	" " " "
Barterregallerie	" 1.—	" " " "
Obere Gallerie	" 50.	" " " "

NB. Außerdem werden eine beschränkte Anzahl **Balkonbillette**, nummerirt, zu **3 Mark** ausgegeben.

Billette sind bis zum Sonntag Nachmittag 3 Uhr zu haben bei Herrn **Carl Bregenzer**, Großh. Hoflieferant, Kaiserstraße 76, sowie an der Abendkasse.
Kassen- und Saaleröffnung 4 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende 7 Uhr.
 NB Die Festhalle wird in den Zwischenpausen elektrisch beleuchtet.
 Der Besuch dieser äußerst lehrreichen und interessanten Vorstellung ist unserer gesamten Jugend aufs Wärmste zu empfehlen.

Bei vielfach gedehnten Mühsüßen zu entsprechen, werden wir am
Sonntag den 31. d. Mts.
 bei ermäßigten Preisen eine **einmalige Wiederholung**
GALA-REIT-FESTES
 im großen Saale der Festhalle
 einrichten lassen.
 Rassenöffnung 4 1/2 Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende 7 1/8 Uhr.
 Näheres durch die Plakate.
 Der Vorstand des **Karlsruher Reichele-Clubs.**

Arbeiterbildungs-Verein.
 Montag den 25. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, findet die 1. halbjährige Generalversammlung pro 1885 statt, wozu die Mitglieder um recht zahlreiches Erscheinen ersucht werden.
 Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht pro 1885.
 2. Neuwahl der nach §. 10 und §. 20 der Statuten auszuwählenden Ausschussmitglieder.
 Der Vorstand.

Turngesellschaft.
 Gut Heil!

22. Montag den 25. d. M., Abends 7 1/2 Uhr, findet in der Restauration „Prinz Ludwig“ (Ruppertstraße) unsere ordentliche
Hauptversammlung
 statt.
 Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht,
 2. Abänderung des §. 4 der Statuten,
 3. Neuwahl des Turnraths.
 4. Wahl von Abgeordneten zum Gauertag,
 5. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren,
 wozu die geehrten Mitglieder freundlichst einladet
 Der Turnrath

Aufenthalt nur noch kurze Zeit!
Kleeberg's
weltberühmte Menagerie.
Ausstellungshalle Schießwiese.
 Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Täglich zweimal Vorstellung und Fütterung, die erste 4 Uhr Nachmittags, die zweite 7 Uhr Abends. 1. Pl. 1 M., 2. Pl. 60 Pf., 3. Pl. 30 Pf. Um gütigen Besuch bittet
F. Kleeberg.

Benachrichtigung.
 Zu der heute Abend im großen Saale der Festhalle stattfindenden Demonstration d. **Dr. C. Klug** mit dem elektrischen Riesenmikroskop werden für die Schüler und Schülerinnen hiesiger Lehranstalten besondere Karten **à 50 Pf.** ausgegeben, welche zum Eintritt in den Saal oder Barterregallerie berechtigen. Solche sind bis heute Nachmittag 3 Uhr bei Herrn **Carl Bregenzer** und Abends noch an der Kasse erhältlich.
 Carl Bregenzer, Josefstrund

Fortlaufender Eingang von Neuheiten für die Frühjahrs-
Saison.

Abonnement für Mark 300.

Die Firma garantiert für soliden Stoff und guten Sitz.

Den verehrten Herren hiermit die ergebene Anzeige, daß ich vom 1. Februar an in meinem Waaggeschäft ein Abonnement für Herren-Garderobe eintreten lasse und zwar unter folgenden Bedingungen:

== für Mark 300 ==

Liefere ich pro Jahr Saison gemäß

- 2 compl. Anzüge,
- 2 Ueberzieher,
- 1 franz. Weste

oder 3 compl. Anzüge, 1 Ueberzieher und 1 Weste.

Den werthen Abonnenten ist gestattet, ihre Wahl zu treffen in den besten deutschen, französischen oder englischen Stoffen.

Achtungsvoll

Wilhelm Wolf jr.,

82a Kaiserstraße 82a.

Kleeberg's Menagerie

ist durch Ankauf eines ausgewachsenen männlichen Königslöwen von Größe und Schönheit verstärkt worden und sollte Niemand säumen, dieses schöne prachtvolle Thier, zu sehen.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 21. Januar. Erste Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler. Anfang 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Dienstag den 26. Januar. I. Quartal **14. Abonnements-Vorstellung Ein Sommernachts Traum.** Phantastisch & Lustspiel in 3 Akten von William Shakespeare; übersetzt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy Anfang 7 1/2 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 23. Jan. Eduard Beck von hier, Kaufmann hier, mit Emma Dertel von hier.
- 23. „ Karl Weidner von Hall, Hafner hier, mit Justina Saxter von Driedelshelm.

Geburten:

- 16. Jan. Marie, Vater Joh. Haber, Schless r.
- 20. „ Hermine, Vater Frz. Köllinger, Kaufmann.
- 20. „ Georg, Vater For. Deß, Schneider.
- 21. „ Elise Ida, Vater Ad. Rönnebacher, Schreiner.
- 21. „ Friedrich, Vater Frer. Sch. elber, Kupferstecher
- 22. „ Wilhelmine, Vater Phil. Rübnermann, Schuhmacher
- 22. „ Hedwig Ida, Vater Paul Hästel, We. meister.

Todesfälle:

- 21. Jan. Johann Buchner, Küfer, ein Ehemann, alt 83 Jahre.
- 22. „ Johann, alt 5 Monate 6 Tage, Vater Lüncher Kägle.
- 22. „ Karl Schlayer, Kaufmann, ledig, alt 22 Jahre.

Karlsruhe.
Mittwoch den 27. Januar 1886
= im großen Museumsaal =

IV. Abonnements-Konzert

des
Großh. Hoforchesters,
unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein **V. Mailbac**
und des Hofopernsängers Herrn **A. Oberländer.**

Programm.

- | | |
|--|------------------|
| 1. Ouverture „Die Abencerragen“ | L. Cherubini. |
| 2. Arie aus „Benvenuto Cellini“ | H. Berlioz. |
| 3. Symphonische Ouverture zu Goethe's „Torquato Tasso“ (op. 13), zum
Ernennmale | A. Bungert. |
| 4. Scene aus der Oper „Aurora“ (neu) | A. Bungert. |
| 5. Symphonie Nr. 3, Es-dur (Eroica), op. 55 | L. v. Beethoven. |
| a) Allegro con brio. b) Marcia funebre. Adagio assai.
c) Scherzo. Allegro vivace. d) Finale. Allegro molto. | |

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze: Reservirte I. Abtheilung Saal	4 M. — 50
„ „ „ II. „ „	3 M. — 50
Reservirter Saal	2 M. — 50
Reservirte Gallerie	2 M. — 50
Nichtreservirte Gallerie	1 M. 50 50

Billete für sämtliche Plätze sind bei Herrn Musikalienhändler Schuster und an der Kasse, für nichtreservirte Plätze auch bei Herrn Dört zu haben.

Generalprobe

Mittwoch den 27. Januar, Vormittags 10 Uhr.

Hierzu sind Billete an der Kasse für Abonnenten à 1 M. für Nichtabonnenten 1 M. 50 50 zu haben

Zur Nachricht!

Die Festhalle wird gelegentlich der heute Abend stattfindenden Demonstration des Herrn **Dr. Klug gut geheizt** sein. Die vielen diesbezüglichen Anfragen machen diese Nachricht zur Nothwendigkeit. *Karl Biegenzer, Hofling*

